Virtueller Fachtag nachhaltige Kommune für die Verwaltung
27. Oktober 2021

Programm

09:45 Uhr	**Einwahl in den digitalen Warteraum**
10:00 Uhr	**Begrüßung**
10:15 Uhr	**Einstiegsimpuls** **„10 Dinge, die alle machen und keiner weiß, dass sie zur Nachhaltigkeit zählen“** Patrick Kunkel, Bürgermeister der Agenda 2030-Stadt Eltville am Rhein
10:30 Uhr	**Vorstellung des Seminarangebots**
10.35 Uhr	**Übergang zu Seminaren mit kurzer Pause**
10:45 Uhr	**Parallele Seminare** Seminar A1: **Nachhaltiges Mobilitätsmanagement in Kommunen** Dr. Jutta Deffner, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main Seminar A2: **Kommunale Möglichkeiten zur Förderung der biologischen Vielfalt** Volker Rothenburger, Stadt Frankfurt am Main Seminar A3: **Global Nachhaltige Kommune** Simon Hintemann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
11:45 Uhr	**Mittagspause**
12:30 Uhr	**Impulsvortrag** **„Nachhaltige Innenstadtentwicklung“** Dr. Elke Bojarra-Becker, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
13:00 Uhr	**Übergang zu Seminaren mit kurzer Pause**
13.10 Uhr	**Parallele Seminare** Seminar B1: **Klimaneutrale Verwaltung – Wie geht das?** Susanne Stroh, Hessisches Ministerium der Finanzen Seminar B2: **Kommunale Ernährungssysteme für mehr Nachhaltigkeit in Hessen** Alexander Schrode, NAHhaft e.V. Seminar B3: **Kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung** Simon Hintemann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

14:10 Uhr	**Pause**
14:20 Uhr	**Parallele Seminare** **Seminar C1: Gesundheit in Kommunen** Dr. Katharina Böhm, Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) **Seminar C2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Grundvoraussetzung und Triebkraft des Wandels hin zur nachhaltigen Kommune** Silvia Fengler, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
15:20 Uhr	**Rückkehr ins Plenum,** Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung
15:30 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Kurzbeschreibung der Seminare

Seminar A1: „Nachhaltiges Mobilitätsmanagement in Kommunen“

Verkehr vermeiden, verschiedene Verkehrsmittel verknüpft nutzen und nachhaltiger gestalten: Kommunen brauchen Strategien und Maßnahmen, um erfolgreich mit den sich verändernden Anforderungen an die Mobilität umzugehen. Das Seminar zeigt Wege, wie das gelingen kann.

Seminar A2: „Kommunale Möglichkeiten zur Förderung der biologischen Vielfalt“

Kommunen können über Planungshoheit, Grundeigentum, Satzungen, Grünflächenpflege, Konzepte, Projekte und Kommunikation einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt beitragen. Volker Rothenburger, Leiter der Naturschutzbehörde Frankfurt sowie Vorstandsmitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt", stellt praxisbezogene Beispiele vor und stellt sie zur Diskussion.

Seminar A3: „Global Nachhaltige Kommune“

Global Nachhaltige Kommune ist eine Abteilung der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global. Unsere Unterstützungsangebote richten sich an Kommunen mit dem Ziel, die Agenda 2030 in das Verwaltungshandeln zu verankern und die globale Verantwortung zu stärken. Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement spielt dabei eine zentrale Rolle. Wollen Sie mehr erfahren? Schauen Sie bei uns vorbei!

Seminar B1: „Klimaneutrale Verwaltung – Wie geht das?“

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen und die Reduktion von klimarelevanten Treibhausgasen sind wichtige Schritte, um dem Klimawandel entgegenzutreten. Die Hessische Landesregierung hat das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu arbeiten. Doch was heißt das genau? Und wie kann eine klimaneutrale Verwaltung in Kommunen verwirklicht werden? Das Seminar gibt Antworten.

Seminar B2: „Kommunale Ernährungssysteme für mehr Nachhaltigkeit in Hessen“

Der Vortrag widmet sich unter anderem den folgenden Fragen:

- Weshalb hat nachhaltige Ernährung eine so große und zugleich oft noch unterschätzte Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung (Klimaschutz, Artenvielfalt, Gesundheitsförderung etc.)?

- Was können Kommunen eigenständig und aktiv für eine nachhaltige Ernährung unternehmen und welche Vorteile hat dies für sie?

- Was gilt es für kommunale Prozesse und Aktivitäten nach Erfahrungen von Pilotkommunen in Deutschland und international zu beachten?

Seminar B3: „Kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung“

Kommunen sind gefordert, Nachhaltigkeitsberichte zu veröffentlichen, damit die Öffentlichkeit beurteilen kann, ob sie sich wirklich auf einem Weg in Richtung Nachhaltigkeit befinden. Wie gut werden diese Berichte den Ansprüchen gerecht? Nachhaltigkeitsinformationen sollen vor allem an Standardisierung, Vergleichbarkeit und Digitalisierung gewinnen. Sind Sie bereits fit für den Nachhaltigkeitsbericht Ihrer Kommune? Wir informieren Sie über unsere Unterstützungsmöglichkeiten von Global Nachhaltige Kommune!

Seminar C1: „Gesundheit in Kommunen“

Die Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern ist eine kommunale Querschnittsaufgabe. Viele kommunale Bereiche, wie z. B. Stadt- und Verkehrsplanung, Soziales, Jugend, Sport, können einen signifikanten Beitrag zur Verbesserung der Bevölkerungsgesundheit und zur Verringerung gesundheitlicher Ungleichheit leisten. Das Seminar wird einen Überblick über die Handlungsfelder kommunaler Gesundheitsförderung geben und Beispiele aufzeigen, wie mehr Gesundheit im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung auf kommunaler Ebene erzielt werden kann.

Seminar C2: „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Grundvoraussetzung und Triebkraft des Wandels hin zur nachhaltigen Kommune“

Unsere Lebens- und Arbeitsweise hat vielfältige Auswirkungen auf Umwelt, Klima, Ressourcen und biologische Vielfalt. Komplexe globale Zusammenhänge zu verstehen und bewerten zu können, Verantwortung für nachhaltige Entwicklung zu übernehmen und das Handeln danach auszurichten, ist das Ziel von BNE. In Hessen wird dieses Bildungskonzept vielfältig mit Leben gefüllt, in Schulen, Kitas, außerschulischen Lernorten und in der Erwachsenbildung. Damit die zahlreichen Akteurinnen und Akteure voneinander wissen, bedarf es tragfähiger Netzwerke auf Landes- und kommunaler Ebene. Wir stellen Ihnen die Strukturen und Netzwerkknotenpunkte im Land vor und bieten Ihnen Anknüpfungspunkte für Ihre Kommune.